

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-09-21

Dezernat/ Amt: I / Amt für
Hauptverwaltung
Bearbeiter: Herr Andreas Ruhl
Telefon: 545 - 1301

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00574/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss

Betreff

Breitbandversorgung in der Landeshauptstadt Schwerin - Erschließung des Ortsteiles
Wickendorf

Beschlussvorschlag

1. Für den Ortsteil Wickendorf wird eine DSL- bzw. Breitbandversorgung realisiert. Dazu sind Fördermittel aus dem Landesprogramm „Breitbandversorgung ländlicher Raum“ einzusetzen. Basis dafür ist ein Angebot der Telekom Deutschland GmbH. Die Landeshauptstadt Schwerin beteiligt sich an den Investitionskosten von 71,4 TEUR mit einem Eigenanteil in Höhe von 7,14 TEUR.
2. Der Hauptausschuss stimmt dem Vertragsabschluss mit der Deutschen Telekom AG zum Ausbau der DSL-Infrastruktur zu.
3. Der Hauptausschuss genehmigt die überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 28.384 € in der Haushaltsstelle 02100.984000 – Investitionskostenzuschuss DSL-Breitbandversorgung. (Deckung siehe Punkt 6 – Finanzielle Auswirkungen)

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Stadtteil Wickendorf gehört derzeit noch zu den unterversorgten Gebieten hinsichtlich einer DSL- bzw. Breitbandversorgung im Sinne einer Grundversorgung in der Landeshauptstadt Schwerin. Das Grundproblem einer flächendeckenden DSL-Versorgung liegt darin, dass es für Telekommunikationsanbieter aufgrund der geringen potenziellen Nutzer unwirtschaftlich ist, das Gebiet mit entsprechenden Leitungen und Vermittlungstechnik zu erschließen. Mehrere Anfragen aus dem Ortsteil über das Beschwerdemanagement der Landeshauptstadt und bei Mitgliedern der Stadtvertretung unterstreichen die für Bewohnerinnen und Bewohner als auch Unternehmen unbefriedigende Situation.

Ein erster Versuch, eine DSL- bzw. Breitbandversorgung für Wickendorf zu realisieren, wurde bereits 2009 unternommen (vgl. Vorlage 02458/2009 - Ausbau DSL-Versorgung im Stadtgebiet). Dazu wurden auch entsprechende Fördermittel beantragt und bewilligt. Im Zuge der Umsetzung hat der seinerzeit günstigste Anbieter mvox sich zurückgezogen. Die Fördermittel wurden dementsprechend widerrufen.

In Koordination der SIS GmbH wurde durch den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in M-V“ 2010 eine erneute Ausschreibung zur Erschließung des Ortsteils Wickendorf im Rahmen des Förderprogramms „Breitbandversorgung ländlicher Raum“ durchgeführt. Im Ergebnis liegen drei Angebote der Firmen WEMACOM Telekommunikation GmbH, Telekom Deutschland GmbH und schnell-im-netz.de GmbH & Co. KG vor. Nach Bewertung der Angebote und durchgeführten Anbietergesprächen unter Teilnahme des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung M-V“ – Koordinierungsstelle Breitband – wurde in Gesamtbetrachtung das Angebot der Telekom Deutschland GmbH als das hochwertigste und nachhaltigste eingeschätzt (s. Auswertungsübersicht und Realisierungsvorschlag der Koordinierungsstelle Breitband in der Anlage.) Das wirtschaftliche Risiko der Vermarktung der DSL-Anschlüsse liegt voll bei der Telekom AG.

2. Notwendigkeit

Schnelle Zugangsmöglichkeiten zum Internet werden immer wichtiger für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Deutschlands. Eine flächendeckende Breitbandversorgung ist für den Wirtschaftsstandort Landeshauptstadt Schwerin unabdingbar.

3. Alternativen

Aufgrund der Bewertung von Abfragen bei Telekommunikationsanbietern durch den Zweckverband „Elektronische Verwaltung M-V“ – Koordinierungsstelle Breitband – kann davon ausgegangen werden, dass in absehbarer Zeit keine leitungs- oder funkgebundene Breitband-Alternativlösung verfügbar sein wird bzw. die Erschließung durch einen Telekommunikationsanbieter aufgrund fehlendem wirtschaftlichen Anreiz in Aussicht steht.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Das Konzept hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Die Breitbandversorgung ist zu einem Standortfaktor geworden. Vor allem für die im Ortsteil Wickendorf ansässigen Betriebe und Firmen stellt ein fehlender DSL-Anschluss eine erhebliche Benachteiligung bzw. einen erheblichen Wettbewerbsnachteil dar.

6. Finanzielle Auswirkungen

Über das Förderprogramm „Breitbandversorgung ländlicher Raum“ sind 90 Prozent, dies sind 64.246 €, der insgesamt 71.384 € Investitionskosten (Wirtschaftlichkeitslücke)

förderfähig. Zu tragen sind die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 7.138,40 € (10 Prozent).

Für die im Haushaltsjahr 2009 durchgeführte Ausschreibung wurde mit Vorlage 00119/2009 bereits eine außerplanmäßige Ausgabe durch die Oberbürgermeisterin genehmigt. Zu diesem Zeitpunkt betragen die Investitionskosten 43.000 €, die Fördermittel 38.700 € und der Eigenanteil der Landeshauptstadt Schwerin 4.300 €. Die Ausgaben wurden 2009 nicht getätigt und nach Beantragung ein Haushaltsrest i.H.v. 43.000 € gebildet.

Der Investitionskostenzuschuss erhöht sich von 43.000 € auf 71.384 €. Somit ist eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 28.384 € notwendig.

Die Fördermittel erhöhen sich von 38.700 € auf 64.245,60 €. Der Differenzbetrag von 25.545,60 € wird zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe verwendet.

Der Eigenanteil der Landeshauptstadt Schwerin erhöht sich von 4.300 € auf 7.138,40 €. Die Differenz von 2.838,40 € wird aus der Haushaltsstelle 13000.93582 – Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr gedeckt.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Mehrausgaben in der Haushaltsstelle 02100.98400 – Investitionskostenzuschuss für DSL-Breitbandversorgung i.H.v. 28.384 €

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 02100.36100 – Zuwendungen für DSL-Breitbandversorgung i.H.v. 25.545,60 €

Minderausgaben in der Haushaltsstelle 13000.93582 – Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr i.H.v. 2.838,40 €

Anlagen:

- Angebot der Telekom Deutschland GmbH
- Angebotsauswertung und Realisierungsvorschlag des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung M-V“ – Koordinierungsstelle Breitband – inkl. Übersichtskarte Versorgungsgebiet OT Wickendorf
- Vereinbarung mit der Deutschen Telekom AG zum Ausbau der DSL-Infrastruktur

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin